



Protokoll Elternbeiratssitzung 12.11.2020

Anwesende:

S. Witzemann, D. Nagel, H. Schmidt, L. Kühn, S. Riehle, P. Thümmeler, C. Hanek, S. Puttmann, C. Niklas, P. Hartmann, J. Féaux de la Croix, R. Krämer, J. Frohn, D. Junger, J. Kemmler

Referenten/Gäste:

C. Hämmerle, S. Grotz

➔ Beginn der Sitzung: 19:33 Uhr

Top 0: Begrüßung

- Hr. Krämer begrüßt alle Anwesenden.
- Beschlussfähigkeit wird nicht festgestellt
- Vorstellung der Agenda

Top 1: Aktueller Stand Kernzeitbetreuung (Fr. Hämmerle)

Fr. Hämmerle berichtet den Status und groben Inhalte der Gespräche mit der Gemeinde.

Viele personelle Veränderungen welche zu großer Unruhe im Team führt und sich auch auf die Kinder überträgt.

Es war ein Elternabend geplant, welcher coronabedingt fallen gelassen wurde.

Die Klassenstufen werden momentan getrennt betreut und haben unterschiedliche Eingänge.

Problem nach wie vor Kommunikation Schule/Kerni bzgl. Ausgefallener Stunden. Gebuchte Module können teilweise nicht genutzt werden da kein Personalvorhalt besteht. Insgesamt wird das Zusammenleben als sehr bürokratisch beschrieben. Bsp. Der Ausfall der Schwimmstunden konnte durch die Kerni nicht aufgefangen werden, trotz Buchung der entsprechenden Module, da aber nominell zu dieser Zeit Unterricht stattfindet ist kein Personal bereitgestellt, da die Kinder im Normalfall nicht anwesend sind.

Ab KW47 wird Frau Grotz wieder stärker in die Abläufe in der Kerni eingebunden und Quartalsweise an den Teamsitzungen der Kerni teilnehmen/referieren.

Weiter wird ein runder Tisch mit TN Witzemann, Grotz, Krämer, Soltau, Marinic, (Hämmerle,) Thümmeler. Ziel: Vereinfachung Datenaustausch und pragmatische Handhabung von Terminabstimmung.

– Fr. Hämmerle verlässt die Sitzung (20:10).

Kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden.

Top 2: Vorstellung Schulsozialarbeit (Fr. Grotz)

Vorstellung der Schulsozialarbeit anhand der gestellten Fragen (Fragen wurden von TN auf Karteikarten notiert und diese wurden entsprechend von Frau Grotz beantwortet)

Hauptaugenmerk der Schulsozialarbeit bei:

Streitschlichtung / Problemlösung, Selbstbewusstseinsstärkung („Mädchen sein/ Junge sein“ – in Zusammenarbeit mit „Pfundskerle e.V.“)

Der Kontakt zu den Schülern wird durch regelmäßige Besuche von Fr. Grotz in den Klassen gewährleistet, das Kollegium fordert sie auch aktiv bei Streitigkeiten an.

Corona in der Schule: Eigentlich kein großes Thema, die Schule wird als geschützter Raum wahrgenommen. Regeln werden weitestgehend befolgt. Allerdings bewirkt Corona, dass tiefgründigere, teils familiäre Probleme weiter an die Oberfläche getragen werden.

Sollten familiäre Probleme auftreten, dürfen Kinder gerne auf Frau Grotz zukommen, bzw. ein Gespräch auch entsprechend erbeten werden.

Generell beobachtet Frau Grotz die Kinder im Schultag und nimmt sich die Kinder, bei denen gefühlten Schwierigkeiten zu Gesprächen.

Zum Ende der Fragerunde wird die Zusammenarbeit mit dem Elternbeiratsvorsitz (Krämer) und der Schulleitung (Witzemann) gelobt.

- Frau Grotz verlässt die Sitzung (20:50)

Top 3: Wahlen

Die Wahl wird geleitet von Frau Witzemann:

Ergebnisse:	1. Vorsitzender	Ralf Krämer	(einstimmig)
	Stellv. Vorsitz	Jens Kemmler	(einstimmig)
	Kerni-Vertretung	Philipp Thümmeler	(einstimmig)

Schulkonferenz:

zu den Vertretern Kraft Amts wurden weiterhin bestellt/gewählt:

Hanek	Vertretung:	Junger
Thümmeler	Vertretung:	Schmidt
Nagel	Vertretung:	Kühn

Top 4: Was ist los an der Härtenschule, Bericht der Schulleitung

- Stimmung im Kollegium ist angespannt. Konzentrierung und Trennung der Klassen lässt wenig Spielraum um evtl. Ausfälle auf zu fangen. Die „Risiko-Kolleginnen“ haben sich

- aufgrund der Zusage, v.a. in der eigenen Klasse eingesetzt zu werden, kein Attest ausstellen lassen. (1 Attest vorliegend mit entsprechender Kontaktberfreigung)
- Derzeit sind 169 Kinder an der Härtenschule.
 - Der Schulverband besteht aus 8 Klassen + die Willkommensklasse, welche Stundenweise stattfinden – Fokus auf Sprachtraining)
 - Maskenpflicht wurde an der Schule durchgesetzt aus Rücksichtnahme.
 - Da keine Sonderveranstaltung im Schulleben stattfinden wird nun das „Härtenschulradio“ gestartet (Di 11:00)
 - Chor wird ersetzt durch zwei Instrumental AGs (Gloria/Zirngibl)2
 - Jede Klasse hat am Tag eine „Drinnenpause“ und eine „Draußenpause“ um die Begegnung im Pausenhof zu minimieren.
 - Im kommenden Jahr wird ein Referendar an die Schule kommen (männl.)
 - Corona: Im laufenden Jahr wurden bereits beide erste Klassen tageweise Quarantänebedingt nicht unterrichtet. Der Unmut der betroffenen Familien war sehr groß da keinerlei Vertretung angeboten wurde. Verweis Witzemann: Keine personellen mittel verfügbar (enger Stundenplan, 8 Klassenlehrerinnen (6 + ½ + ½), 1 Fachlehrer) Rückmeldung von Fr. Krämer (Oberschulamt), dass die Härtenschule personell momentan verhältnismäßig gut ausgestattet sei. Mehrpersonal lässt sich auch momentan nicht verpflichten – kein Personalstock vorhanden.
 - Homeschooling:
 - o Schulträger hat Endgeräte für das Kollegium bestellt, Lieferdatum offen.
 - o Um einen Datenschutzkonformen Umgang zu gewährleisten wurde auch ein Server geordert.
 - o Für kommende Quarantäne/Schulschließungen:
 - Für jede Klasse wird ein Wochenplan erstellt
 - Es werden Lernpakete geschnürt
 - Lehrkraft kontaktiert jeden Schüler min. 1x pro Woche
 - Es wurde eine Schullizenz für „Anton“ angeschafft welche einen Zugang für alle Klassen gewährleistet.
 - Lernkontrollen sollen regelmäßig durchgeführt werden.
 - Lüftung:
 - o Kl: 1a hat ein Luftreinigungssystem privat angeschafft (800€ initial + 100€/a Verbrauchsmaterial)
 - o Für Kl. 2a wurde ein weiteres System testweise geordert und soll in KW47 installiert werden.
 - o Da der Nachweis über die Wirksamkeit von Luftreinigungssystemen nicht geführt ist gibt es auch keine Freigabe für Anschaffung weiterer Systeme durch den technischen Ausschuss (GR).

Allgemeine Rückmeldung

Thema **Grundschrift**: Rückmeldung der Eltern (TN) mit Kindern welche jüngst in die Weiterführenden Schulen gegangen sind fällt durchweg negativ aus. Die Kinder Schreiben zu langsam und zu unleserlich. (Betroffene Schulen: GSS, Firstwald, Wildermuth)

Fr Witzemann wird dieses Thema auch in den nächsten Kooperationsgesprächen ansprechen und entsprechende Rückmeldung auf Leitungsebene einholen. Der Elternbeirat äußert den Wunsch den Kooperationsraum auch auf die angesprochenen Schulen zu erweitern.

Thema **Schulwegbeleuchtung**: Das Dauerthema sollte zeitnah wieder aufgenommen werden, evtl. Medienwirksam.

Top 5: Termine

Coronabedingt werden keine Veranstaltungen für das aktuelle Halbjahr geplant.

Die Schulkonferenz wird Mitte Januar stattfinden – Einladung folgt entsprechend.

Top 6: Kommunikationswege im Schulalltag

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde wird das Thema nicht angesprochen. Der Vorschlag von Ralf wird postalisch dem Gremium zum Review zur Verfügung gestellt. Entsprechende Rückmeldung wird zeitnah erbeten.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Protokoll: Jens Kemmler